

Zeitschrift: Landtechnik Schweiz
Herausgeber: Landtechnik Schweiz
Band: 67 (2005)
Heft: 6-7

Rubrik: Generalversammlung der ALB-CH

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 03.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Der Präsident Heinz Aebersold stellt die Aktivitäten der ALB vor.

Generalversammlung der ALB-CH

Monique Perrotte

Ein reichhaltiges Angebot erwartete die Mitglieder der Schweizer Arbeitsgemeinschaft für das landwirtschaftliche Bauen ALB anlässlich der GV der landwirtschaftlichen Schule Granges-Verney, Moudon VD. Man nahm insbesondere die Gelegenheit wahr, sich unter Verdankung der geleisteten Verdienste von drei Mitgliedern, Etienne Junod, Peter Klaus und Präsident Heinz Aebersold, zu verabschieden und die neuen willkommen zu heißen. Neu im Vorstand sind Philippe Cossy von der BUL, Jonny Fleuri von Bundesamt für Landwirtschaft und Ruedi Bieri vom Amt für Strukturverbesserungen des Kantons Bern.

Jahresprogramm 2005

Als Höhepunkte im Programm der ALB erwähnte der Präsident die Reise in die Slowakei im kommenden Herbst sowie die Organisation der gemeinsamen Veranstaltung der «Länder-ALB» in Landquart. Hinzu komme die Bearbeitung und Veröffentlichung verschiedener Broschüren. Heinz Aebersold bedankte sich für den grossen Einsatz aller Beteiligten, namentlich des Geschäftsführers Ruedi Gnädinger.

Entsprechend der Entwicklung in der Landwirtschaft habe die Arbeitsgemeinschaft seit dem Jahr 2000 einen gewissen Mitgliedschwund zu verzeichnen, führte der Präsident aus. Obwohl dies bedauerlich sei, müsse

man sich bewusst sein, dass es fast unmöglich sei, diesen Rückgang zu stoppen.

Betriebsbesichtigung bei der Familie A. und D. Gavillet bei Peney-le-Jorat VD

Dort hatten die Mitglieder am Nachmittag die Möglichkeit, den neuen Milchviehstall zu besichtigen, von den Brüdern Gavillet im letzten Jahr gebaut. In seiner ganzen Grösse und Länge integriert sich das Gebäude perfekt ins Ortsbild. Die Dimensionen fallen durch die unterbrochenen Holzfassaden zudem optisch nicht so stark ins Gewicht.

Das Dach besteht aus Verbundplatten mit drei Zentimeter Isolation, damit es im Sommer nicht zu heiss wird. Um der Rutschgefahr auf Beton oder Asphaltbelag zu begegnen, sind die Böden in den Laufgängen und

Warteräumen mit Gummimatten belegt worden. Der Mist wird zweimal mit einem Schiebeschild an einen Weidemann abgeschoben. Für die Liegeboxen habe man für das Wohlbefinden der 90 Kühe der Einstreu vor allen anderen Abdeckungen den Vorzug gegeben. Was den Melkstand anbelangt, so prüften die Brüder Gavillet zwar alle Möglichkeiten. Sie achteten auf eine möglichst gute Anpassung desselben an die Gebäudeverhältnisse und vor allem auch dass die Zugänglichkeit für die Kühe überall ebenerdig, d.h. ohne Überführungen möglich ist. Aus Kostengründen entschied man sich für einen Side-by-Side-Melkstand.

Insgesamt konnte der Bau für 1,15 Mio. Franken realisiert werden, mit Kosten von etwas weniger als 12 000 Franken pro GVE. Zurzeit verfügen die Gavillets über ein Milchkontingent von 575 000 kg Milch, die jeden Tag zweimal abgeholt und zu Geyerzer verkäst wird. ■

Der 90 Kuhplätze grosse Milchviehstall der Brüder Gavillet passt sich trotz eindrücklicher Dimensionierung gut in die Landschaft ein.

